

Arbeitsauftrag:

Bewusstsein und Bewusstseinsstörungen

Abweichungen von normalem, wachem und orientiertem Bewusstseinszustand werden in quantitative und qualitative Bewusstseinsstörungen unterteilt. Diese Unterteilung hast du bereits in der Handlungskompetenz A3 kennen gelernt. Der folgende Arbeitsauftrag soll dir dabei helfen, das Gelernte zu wiederholen. Du hast für diesen Arbeitsauftrag 10 Minuten Zeit. Bei diesem Arbeitsauftrag handelt es sich um eine Einzelarbeit!

- 1) Repetiere das Kapitel 2.6.1 Bewusstsein und Bewusstseinsstörungen aus der Handlungskompetenz A3.
- 2) Lies folgendes Fallbeispiel durch und überlege dir, ob du Anzeichen für qualitative oder quantitative Bewusstseinsstörungen findest. Markier diese.

Fallbeispiel:

Frau S. ist bereits seit einigen Tagen im Spital. Da sie immer wieder über Schlafprobleme klagt, wurde ihr gestern vom Arzt ein Schlafmedikament verschrieben, welches sie vor dem Schlafengehen einnahm. Als die FaGe Claudia heute Morgen Frau S. für das Frühstück geweckt hat, war diese sehr schläfrig. Auf Fragen von Claudia antwortet sie, allerdings ist sie dabei kaum verständlich. Zusammen mit ihrer Kollegin Silvia hilft Claudia Frau S. in einen Stuhl, wo sie ihr Frühstück bekommt. Frau S. scheint immer wieder einzuschlafen. Auch als Claudia etwas später erneut in das Zimmer kommt, scheint Frau S. in ihren Stuhl zu schlafen. Claudia spricht sie an, woraufhin Frau S. die Augen öffnet. Frau S. ist verwirrt und erzählt etwas von einem Hund, der sich im Zimmer befindet. Claudia ist besorgt und informiert die zuständige diplomierte FaGe.

- 3) Im Anschluss werden wir das Fallbeispiel im Plenum besprechen.